1855.

3. 107. a (3)

Ronfurs = Musschreibung.

Ingenieursftelle erfter Rlaffe in Rrain. 3m Umtsbereiche ber f. f. gandesbaudireftion gu Laibach ift Die Stelle eines Ingenieurs erfter Rlaffe, mit dem Jahresgehalte von Ende Darg 1855 ausgeschrieben wird.

Die Bewerber haben ihre Gefuche unter geboriger Nachweisung ihrer Befahigung, befonders ibret Ausbildung in ber Arbiteftur, bis ju bem bezeichneten Beitpunkte und gmar, menn fie bereits im Staatsdienste fteben, im Bege ihrer vorgefesten Behorde, fonft aber un= mittelbar bei bem Borftande ber genannten Baubireftion einzubringen und jugleich anzugeben, ob und in welchem Brade fie mit einem Baus ober technischen Rechnungsbeamten in Krain vermandt ober verschwägert find.

3. 111. a (2) Mr. 1268. Ronturs. Musichreibung.

Bei ber Landeshauptkaffe in Rlagenfurt fom= men Offizialenftellen mit 600 fl , 500 fl. und 400 fl. Wehalt und mit ber Berpflichtung jum Erlage einer Raution im Behaltsbetrage, proviforisch zu besetzen.

Die Bewerber um biefe Dienftespoften ba= ben ihre gehorig instruirten Gefuche, worin fie fich über ihr Alter, Religion, Stand , juruckge- legte Studien , Renntniffe im Raffe- und Rech. nungsfache urd inebefondere über bie mit gutem Erfolge abgelegte Prufung aus ber Staatbrech: nungewiffenschaft, fo wie über die mit gutem Erfolge bestandene Raffeprufung, bann über ihre bisherige Dienstleistung, tabellofes sittliches und politifches Berhalten, und Die Fahigfeit ber Rautionsleiftung auszuweisen haben, bis Ende Darg 1855 im vorgeschriebenen Dienstwege bei ber Borftebung ber Landeshaupttaffe in Rlagenfurt einzubringen und barin auch anzugeben, ob und in welchem Grade fie etwa mit einem Beamten der genannten gandeshauptfaffe verwandt ober verschwägert sind.

Bon ber f. f. ffeir. - illyr. - fuftent. Finang Landes Direktion

Grag am 26. Februar 1855.

3. 104. a (2) Mr. 773.

Lizitations = Rundmachung. Die lobliche f. f. Baudireftion hat mit bem Erlaffe vom 18. b. M., 3. 8491, nachftehende Lieferungen und Berftellungen beim Cavetreppelwege genehmiget:

1) Die Beiftellung und Ginbettung von 374 Saufen Sufichlagebedmateriale, im Betrage von

. 449 ft. 30 fr. 2) Die Berftellung von 216 Rurrentflafter Buffchlagsgelander von Fichtenholz im runden Bu-

fichtenen Streifbaumen . . 343 fl. 30 fr. 4) Die Umarbeitung ber Bezeichnungen an ben

fleinernen Diftang - Beichen, mit dem Betrage

5) Die Lieferung von 18 Stud buchenen Rudern, 18 Stud befchlagenen Schiffestangen, 3 Stud Schiffstetten, 3 Stud Unhangfchloffer und 36 Stud Spigichaufeln, abjuftirt mit 108 fl. 6 fr.

Die öffentliche Ligitation bieruber wird Mit : woch ben 21. Marg 1855 Bormittage von 9 bis 12 Uhr bei bem f. f. Bezirksamte in Beichfelftein abgehalten, wozu Unternehmungeluftige mit Dem Bemerten eingeladen werden, daß jeder Li-Bifant bor ber Ligitation das 5% ge Badium Des Dbjettes, welches er zu erfteben gefonnen ift, ent-Weber im baren Belbe, oder mittelft vorschriftmäßig geprüfter Hypothefar . Berfchreibung, oder

fteber bleibt, nach beendeter Ligitation fogleich gu- | Rlafter; Sochwald, febr gut tonfervirt, 6 3och

rudgeftellt wird.

Es wird vorausgefest, daß jedem Bewerber gur Beit der Berhandlung nicht allein die allgemeinen Bedingniffe bezüglich der Musführung öffentlicher Bauten, fondern auch die fpezielen Berhaltniffe und Bedingungen des auszuführenden Dbjeftes, bann die Lieferungsbedingniffe fur Schangeug befannt find, daher die hierauf bezüglichen Uften bis jur Ligitation bei der gefertigten f. f. Bauexpositur mahrend den gewöhnlichen Umtoftunden gur Jedermanns Ginficht aufliegen.

Offerte, mit dem entsprechenden Babium belegt, welche den Ramen und Bohnoit des Dfferenten, wie auch die Erflarung enthalten muffen, daß bemfelben alle die auf Diefe Musführungen Bezug habenden Bedingniffe befannt find, und von Mugen mit der Aufschrift: "Offert fur bas Dbjekt (welches zu bezeichnen kommt), verseben find", werben bis zum Beginne ber mundlichen Ligitation, b. i. bis 9 Uhr Bormittage von bem f. f. Bezirksamte Weichfelftein angenommen.

Dit Beginne ber mundlichen Ligitation wird fein fchriftliches Unbot mehr angenommen, und es erhalt bei gleichen mundlichen und fchriftlichen Unboten ber mundliche, bei gleichen schriftlichen aber der fruher eingelangte ben Borgug.

Bon der f. f. Bauerpositur. Ratschach am 28. Februar 1855.

3. 332. (1) Dr. 516.

Im Rachbange jum Diefgerichtlichen Gbitte bom 25. November 1854, Rr. 369, wird befannt gemacht, daß die in der Erefutionsfache bes Un-Berfilla von Sinadolle, mit dem Bescheibe vom 25. November 1854, Nr. 369, auf den 31. Janner 1855 bestimmte dritte Feilbietung über Ansuchen des Exekutionsschierts auf den 31. Marz 1855 mit bem vorigen Unhange übertragen worben ift.

Genofetich am 3. Februar 1855.

Mr. 538. E bift.

Bon bem f. t. Begirfsgerichte Genofetich wird

hiemit befannt gemacht :

Es fei von Diefem Berichte über bas Unfuchen des herrn Karl Premrou von Prawald, als Macht. haber bes Josef Beffel von Abelsberg, gegen Mathias Debeug von Großberbu, megen ichulbigen 200 fl. C. D. c. s. c. , in die öffentliche Berfteige. rung ber, dem Besteren geborigen, im Grundbuche der vormaligen Berrichaft Abelsberg sub Urb. Dr. 1040 1/4 vorfommenden 1/4 Sube in Großberdu Confc. Rr 10, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 1209 fl. 10 1/4 fr. M. M. gewilliget, und zur Wornahme berselben vor diesem Gerichte Die Feilbietungstagfagungen auf den 14. Marg, 14. Upril und 19. Mai 1855, jedesmal Bormittags um 9 Uhr mit bem Unhange bestimmt worden, bag biefe 1/4 Sube nur bei ber lettern auch unter bem Schätzungswerthe an ben Meiftbietenden hintange-

Die Ligitationsbedingniffe, bas Schabungsprotofoll und ber Grundbuchsertraft tonnen hierorts in den gewöhnlichen Umtoffunden eingefehen merben. Genofetich am 1. Februar 1855.

3. 336. (1)

Mr. 1037. Ebitt.

Bon bem f. f. Bezirkegerichte Reifnig wird be fannt gemacht, bag bie ber Frau Frangista Saurathan gehörige, im bormals Herrschaft Reifniger Grundbuche sub Urb. Fol. 959 erscheinende Realität in Soberschip Ronft. Rr. 88 im freiwilligen Wege am 2. Upril 1855 Frub 10 Uhr im Orte Coberschip wird an ben Meiftbietenden verfteigert werben. Diese Realität besteht aus: 1) bem ge-mauerten, mit Biegeln gebeckten, an ber nach Dblat führenden Begirtoftrage feuerfichern Saufe Ronfer. Dr. 88 in Goderichis, mit 3 ausgemalten Bimmern, einer Ruche, einem Reller ju ebener Erbe, und zwei Dadimmern ; 2) einem gemauerten, febr geraumigen ftodboben, mit Biegeln eingebedten, volltommen feuerfidern Magagin, welches gur Aufbewahrung aller Urten von Urtiteln geeignet ift; 3) aus nachftebenin Staatspapieren nach dem borfenmagigen Rurfe ben Grundftuden: Uder 2 3och 782 D Rlafter; du erlegen hat, welches ihm, wenn er nicht Er: Biefen in der Gbene, leicht bewafferbar, 7 3och 11231

944 G Rlafter ; Weiden mit Sols 3 3och 233 G Rift. ; Bauarea 53 D Rlafter, mit einem Rataftralreiner-trage von 54 fl. 20 fr.; bas Urbarial - und Bebentablöfungstapital ift bereits bezahlt, und wenn es ber Raufer municht, fo tonnen mit Diefer Realitat auch noch Stude Meder, welche bie Bertauferin abgefonbert befigt, mitverfauft merben. Das Sous und Magazin ift befonders fur einen Beschäftsmann in Solzwaren und Getreibe brauchbar, wogu es auch bis jest gedient. Der Schagungewerth ift 1500 fl. und es fann Die Balfre bes Erftebungspreifes auf ber Realitat gegen 5% Binfen intabulirt bleiben.

Die nahern Bedingniffe konnen bei Thomas Peterlin in Goderschig und bei ber Ligitationstag-

fahrt in Erfahrung gebracht werben. R. f. Bezirtsamt Reifnig am 6. Marg 1855.

3. 337. (1) Nr. 1238.

Bon bem f. f. Bezittsgerichte Stein, als Realinstang, wird bekannt gemacht, daß in ber Erefutionsfache bes herrn Frang Jabornig von Ugram, wiber Frau Erneftine Schmalz von Stein, wegen schuldiger 573 fl. c. s. c., die exefutive Feilbietung ber, gu Stein gelegenen, im Grundbuche ber Stadt Stein sub Reftif. Dir. 12 und 48 vortommenben Realitaten bes Saufes Confc. Dr. 26 fammt Bugehor, in ber Stadt Stein reassumando auf den 12. Upril, 12. Mai und 12. Juni 1. 3., jedesmal von 9 bis 12 Uhr Bormittags in Diefer Berichtstanglei mit bem Beifage angeordnet murbe, Daß Diefe Realitaten bei ber erften und zweiten Feilbietungstagfagung nur um ober uber ben gerichtlich erhobenen Schapmerth pr. 4578 fl. 35 fr., bei ber dritten Tagfahung aber auch unter diefem Schagjungewerthe murden hintangegeben werden.

Siezu werden die Raufluftigen mit bem Beis fage eingeladen, bag bas Schagungsprototoll, bie beiben Grundbuchsertrafte und bie Ligitationebe-

bingniffe hiergerichts eingefeben werden tonnen. R. f. Begirtegericht Stein am 6. Darg 1855.

3. 350. (1) Mrs 3235. Ebift.

Bon bem f. f. ftaot. belg. Bezirksgerichte Lais bach wird hiemit ber Maria Dolliner von Zaper, bergeit unbekannten Aufenthaltes, und ihrer ebenfalls unbefannt mo befindlichen Erben und Rechtsnachfol-

Es habe Johann Smouz von Baper S. - Dr. 12, wiber Diefelbe und ihn unbekannten Erben und Rechtsfolger, rudfichtlich beren fur fie aufzustellenden Curator ad actum, Die Rlage auf Unerkennung des Eigenthums und der Befigung auf die zu Baper liegende, im Grundbuche ber vormaligen Pfarrgult Altlad sub Rettf. Rr. 99 vorfommende Raischenrealität bei diesem Gerichte eingebracht, morüber die Lagfatung auf ben 27. April b. 3. Bormittags 9 Uhr vor biefem Berichte angeordnet wor

Da bem Gerichte ber Aufenthaltsort ber Maria Dolliner unbekannt ift, fo wird auf ihre Befahr und Roffen herr Dr. Rapreth ale Rurator beftellt, mit welchem Diefe Rechtsfache nach Borfchrift ber a. G.

D. ausgetragen wirb.

Maria Dolliner und beren unbefannte Erben und Rechtsnachfolger werden baber erinnert, entweder bem aufgestellten Bertreter über bie zwedma-Bige Berhandlung Diefer Rechtsfache fich gehörig auszuweifen und ihm ihre Bebelfe an die Sand gu geben , ober aber bem Gerichte einen anbern Sachwalter namhaft zu machen, widrigens fie fich Die Folgen der Berabfaumung felbft beigumeffen haben wurden. Baibach am 18. Janner 1855.

Dr. 5097. 3. 352. (1) i e t.

Bon bem f. E. fabt belg Begirtsgerichte Bai. bach, als Dbervormundichaftsbehorde, wird über Unfuchen bes Gregor Berg, Bormund bes mnbj. Undreas Rupghar von Javer, hiemit befannt gemacht, baß Undreas Rupghar, nachdem er fich noch in der Minderjährigkeit befindet, jur Kontrabirung von Darleiben, fo wie jum felbfiffandigen Abichluffe von ibn verpflichtenden Rechtsgeschäften nicht berechtiget ift, baber folche ohne Intervenirung ber Bormunder, und rudfidtlich Ratifitation diefes Gerichtes getroffenen Berabredungen als ungultig erscheinen und Jeder-mann por ber leichtfinnigen Gingebung von berlei

Bertragen biemit gewarnet wird. Baibach am 2. Februar 1855. 3. 339. (1)

Ebitt. Bon bem f. f. ffatt. beleg. Begirtegerichte

Baibach wird biemit befannt gemacht :

Es habe über Unsuchen bes herrn Dr. Unton Rad, als Rurators ber minderj. Rinder Des Barthelma Lifovitich von Sneberje, in Die exekutive Feilbietung ber, dem Unbreas Jofel von Pobmolnit Saus. Dr. 2 gehörigen, in Podmolnit Saus - Dr. 2 liegenden , im Grundbuche ber Berrichaft Raltenbrunn sub Uib. Dr. 61 borfommenben, auf 678 fl. 35 fr. geschätten Sofftatt, fammt Bohn . und Birth icaftsgebauden, bann ber auf 85 fl. bewertheten Biebftude und Fahrniffe gewilliget, und jur Bor. nahme berfelben bie Togiahungen auf ben 26. Darg, auf ben 26. Upril und auf ben 26. Mai, jedesmal Fruh 9 - 12 Uhr in ber Wohnung bes Beflagten mit bem Unbange angeordnet, daß die Realitaten bei ber erften oder zweiten Tagfagung und bie Sahr. niffe bei ber erften Zagiagung, bann bie erfteren bei ber britten und Die lettern bei ber gweiten Zagfagung auch unter bem Schätzungewerthe an ben Meifibietenden überlaffen merben.

Der neuefte Grundbuchsertratt und die Ligitationsbedingniffe fonnen in den gewöhnlichen Umteftunden hiergerichts eingesehen merben.

Baibach am 18. Dezember 1854.

8. 340. (1) Mr. 446 Ebitt.

Bom f. f. ftabt . beleg. Bezirksgerichte Bai

bach wird hiemit befannt gegeben :

Es habe über Unfuden ber Frau v. Maffi, unter Bertretung bes grn. Dr. Burgbad, die auf heute bestimmte Tagfagung gur exetutiven Feilbietung ber, dem Ignag Rermel von Guttach gehöri gen Realitat , mit Beibehaltung des Ortes und ber Stunde , auf den 26. Marg b. 3. und mit bem Beifate übertragen, daß Diefelbe bei biefer Tagfabung auch unter bem Schapungswerthe bem Deiftbieten. ben überlaffen werben wirb.

Die Bigitationsbedingniffe , bas Schabungsprototoll und ber neuefte Grundbuchsertratt tonnen gu ben gewöhnlichen Umtoftunden bei Diefem Berichte eingefeben werben.

Baibach am 13. Rovember 1854.

Dr. 2113. 3. 341. (1) Ebift.

Bon bem E. f. ftabt. . beleg. Begirtegerichte

wird biemit befannt gemacht:

Es fei in ber Erefutionsfache bes frn. Bilbelm Majer von Laibach , burch Grn. Dr. Rat, contra Balentin Tomy von Gleinis, Die exefutive Seilbietung ber gegn., im Grundbuche ber Pfalg Laibach sub Rettf. Rr. 41 vortommenben, zu Blei nit gelegenen 1/2 Sube fammt Wohn. und Wirth. fcaftsgebauden , im Chapungswerthe pr. 4632 fl 40 fr. , bann ber gegn. , im Grundbuche bes Dagi ftrates Baibach sub Mappa. . Dr. 227 u. Rettf. Dir, 227 2/3 , auf 1525 fl. 30 fr. gefchatten Gleiniger Balbantheiles, wegen aus bem Urtheile vom 30. Dezember 1850, B. 16470, ichulbigen 600 fl. c. s. c gewilliget worden, und es werden gur Bornabme berfelben brei Termine, auf ben 26. Dars, auf ben 26. Upril und auf ben 26. Dai 1855, jebesmal Bormittags 9 Uhr in ber hiefigen Berichts. fanglei mit bem Unbange angeordnet, bag biefe Realitaten nur bei ber britten Feilbietungstagfagung auch unter bem Schapungswerthe an ben Deifibie: tenben jugeichlagen werben. Der Grundbucheer. traft , bas Schabungsprototoll und Die Ligitations. bedingniffe fonnen bieramts eingefehen merden.

Laibach am 20. Dezember 1854.

Dlr. 5261. 3. 342. (1)

Ebitt. 3m Rachhange ju ben Ediften vom 11. Gep. tember v. 3., 3. 10602, und vom 19. 3anner b. 3., 3. 3343, wird hiemit befannt gemacht, baß in ber Eretutionsfache ber Margareth Rrifdman, gegen Raspar Jamnig von Gradifda, bei ber erften und zweiten Real - Feilbietung fein Raufluftiger erschienen ift, baber gu ber britten auf ben 26. Marg 1. 3. angeordneten Beilbietung geschritten, diefe aber in loco ber Realitat felbft abgehalten werden wtrb. R. f. ftatt. - beleg. Begirfsgericht Laibach am

26. Februar 1855.

Mr. 4358. 3. 344. (1) E bift.

Bon bem f. f. flabt. . beleg. Begirtsgerichte

Laibach wird biermit tund gemacht:

Es habe in die exefutive Feilbietung ber, bem Srn. Josef Stare geborigen, megen ber bem Srn. Turnovsti und Compagnie, Sandelsleute in Wien, in Folge Bablungsauftrages vom 2. Gep-tember 1854, 3. 28752, schulbiger Bechfelfumme von 200 fl. c. s. c. gepfandeten und gerichtlich auf 199 fl. C. M. geschähren Fahrniffe gewilliget, und gur Bornahme ber Feilbietung zwei Tagfabungen, Ge habe Andreas Snop von Untergamling, auf ben 16. April und auf ben 30. April 1 3. fruh gegen Maria, Johann, Josef, Unna, Balentin und von 9 - 12 Uhr in bem ehemaligen Sandlungs, Belena Robut, Josef Suppan, Butas Sais, Bar-gewolbe bes Beklagten mit bem Beifage angeordnet, thelma Berrai, Johann Regmann, Josef Gigola,

Rr. 2060. 1daß Die Fahrniffe bei ber erften Zagfatung um ben | Matthaus Reboll, Gregor Micheut, Michael Jago. Chagwerth ober über benfelben, bei ber zweiten aber auch unter bem Schapmerthe an ben Deifibie tenben überlaffen werben.

Laibach am 9. Februar 1855.

3. 343. (1) Mr. 1377. Ebift.

Das f. f. Bezirfegericht macht biemit befannt, baß gegen Unton Potofar von Unterduplig, ber eretu. tive Berfauf der bemfelben geborigen, bafetbit behausten, im Grundbuche ber Berrichaft Gittich sub Urb. Mr. 103 vorfommenden, auf 1197 fl. 50 fr. bewer. theten 1, Sube auf ben 26. Marg, ben 26. Upril und den 26. Dai 1. 3. Bormittags 10 Uhr im Berichtsorte und nur bei bem britten Zermine unter bem Schägmerthe Statt findet.

Der Grundbuchsertraft , bas Schagungsproto toll und die Bigitationsbedingniffe tonnen hieramts eingesehen merben.

R. t. ftabt. beleg. Begirtsgericht gaibach am 1. Dezember 1854.

3. 345. (1) Mr. 3575. i f t.

Bon bem t. f. ftabt, belg. Begirtegerichte Bai. bach wird hiemit befannt gemacht:

Es fei in ber Eretutionsfache ber Glifabeth Bollnar von Biferibe, gegen Maria Grimichet von ebendort, wegen aus bem Bergleiche vom 13 Upril 1854, 3. 4439, schuldigen 100 fl. c. s. c., in die exekutive Feilbietung der, der Mina Grim. ichet gehörigen, im Grunobuche BBaig sub Urb. Rr. 17 bortommenben ju Biferghe gelegenen Raifche fammt Uder gewilliget worden, und werden gu beren Bornahme im Umestocale bes gef. f. t. Begirts. gerichtes Die 3 Zagfabungen auf ben 26. Dary, 26. Upril und 26. Mai b. 3., jedesmal Bormittags 9-12 Uhr mit bem Unhange angeordnet, bag bie bei ber 1. und 2. Feilbietung nicht um ober über ben Schätzungewerth an Mann gebrachte Realitat bei ber 3. Feitbietung auch unter bem Schagungs. werthe an ben Meiftbietenben überlaffen merben

Das Schähungsprotofod, ber neueffe Grund. buchbertratt, fo wir bie Ligitationsbedingniffe tonnen beim gefertigten Begirtegerichte gu ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben werben.

Baibach am 5. Februar 1855.

3. 346. (1) Dir. 4027. & bift

gur Einberufung ber Berlaffen. fchafts . Blaubiger.

Bor bem t. f. ftabtifch . belegirten Bezirkegerichte Laibach haben alle Diejenigen, welche an bie Berlaffenichaft bes ben 28. Oftober 1854 verftorbenen Unton Marinfchet von Beifcheid als Glaubiger eine Forderung ju ftellen haben, jur Unmelbung und Dare thuung berfelben ben 19. Upril ju ericheinen ober bis dabin ihr Unmelbungegefuch fchriftlich gu überreichen, widrigens diefen Glaubigern an Die Berlaffenschaft, wenn fie burch bie Bezahlung ber angemeloeten Forderungen erfcopft murde, tein meiterer Unipruch juftande, ale in fo fern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Baibach am 1. Februar 1855.

3. 347. (1) Mr. 2447. & bitt.

Bon bem t. t. ftatt. . beleg. Begirtsgerichte Baibach wird hiemit bekannt gemacht :

G5 habe über bas Reaffumirungsgefuch bes Drn. Dr. Pfefferer, als Ceffionar bes Simon Ifat Beimann , in die Bornahme ber erefutiven Feilbietung ber, bem Sen. Unton Dollniticher ju Berbagbe gehörigen, im Grundbuche ber D. R. D. Commenda Laibach sab Urb. Rr. 351 u. 352, im Grundbuche Beichfelbach sub Urb. Dr. 53 , Rettf. Rr. 41 , im Grundbuche Seitenhof sub Reftf. Dr. 1, im Grundbuche Sittich sub Urb. Dr. 44 und im Grundbuche Weinegg sub Rettf. Rr. 15 vortommenden, auf 22649 fl. 18 tr. gerichtlich gefchaj. von 9 - 12 Uhr im Gerichtefige mit bem Unhange bestimmt , bag die Realitaten auch unter bem Schat. Bungswerthe an ben Deiftbietenben überlaffen werden.

Die Schätzung, Die Grundbuchbertrafte und Die Beilbietungsbedingniffe tonnen taglich in ben gewohnlichen Umtoffunden hiergerichts eingesehen merben.

Baibach am 29. Dezember 1854.

3. 348. (1) Mr. 1657.

Ebift. Bon bem f. f. fratisch-belegirten Begirtegerichte

Baibach wird hiemit befannt gemacht :

Es habe Undreas Snoy von Untergamling,

big, Josef Burichbauer, Martin Schibbert, Urban Abe, Martin Suppanticitich, Mathias Roberman, Georg Bodnig, Gregor Legnato und beren unbefannte Erben unbefannten Mufenthaltes , Die Rlage auf Berjahrt. und Erloschenerflarung nachftehenber, auf der zu Untergamling Confc. Dr. 16 liegenden, im Grundbuche der herrichaft Dichelftetten sub Urb. Dr. 723 vortommenden Salbhube fammt Dahlmuble intabulirt haftenben Gappoften, als:

a) Der Beirathevertrag ddo. 4. Oftober 1794, in Unfebung ber Erbrechte ber Maria Robut, und bem eiterlichen Ubfertigungsbetrage pr. 40 fl. und der geschwisterlichen à pr. 12 fl. 40 fr., zusammen 52 fl. 40 fr.; der Geschwister Johann und Josef Robut, somit für beide pr. 105 fl. 20 fr. E. W. oder 89 fl. 30 fr. D. W.; ferner der elterlichen Abfertigung der Unna Robut pr. 62 fl. 30 fr. ober 53 fl. 7 fr. D. 2B.; ferner ber elter. lichen Entfertigung Des Balentin Robut pr. 700 fl. 2. 2B. fammt Intereffen und Raturalien obige Befchwifter, fo wie beren Lebensunterhaltes, Lebenszubefferung und der übrigen Musgedingichaft;

b) ber Beirathsvertrag vom 29. Oftober 1796, in Ansehung des Beirathsgutes ber Selena Robut, pr. 600 fl. E. 2B., nebft einer Rub;

c) ber Schuldicein ddo. 28. Janner 1801, rud. fichtlich der Darlebensforderung des Pfarrers 30. fef Suppan, pr. 500 fl. D. 23.;

d) bas Urtheil ddo. 2 Juli 1803, in Unsehung ber Forderung bes Lufas Gaig pr. 174 fl. 42 fr. D. 2B., der Gerichtstoften pr. 19 fl. 40 fr., ber Binfen und ber weiter laufenden Exefutionstoffen;

e) ber am 7. Oftober 1803 intabulirte Schuldbrief, rudfichtlich bes Darlebenstapitals pr. 440 fl. D. 2B. fammt 5 % Binfen; f) ber Schulbichein ddo. 13. Juli 1804, in Un.

febung ber Darlebenssumme des Johann Reg-man pr. 200 fl. D. B. fammt 5 % Binfen; g) ber fur Jofef Sigola haftenbe Schulofchein ddo.

4. Juni 1804, ob des Rapitals pr. 50 fl. 8. 2B.; h) der fur den namlichen haftenbe Schuldbrief vom 2. Upril 1772, ob 70 fl. E. 2B.;

i) ber Schuldschein ddo. 18. Juli 1804, in Be-treff bes Darlebens bes Mathias Reboll pr. 12 Stud Dutaten E. B. fammt 5 % Binfen;

vom Gregor Bobnig ju ersuchenden Betrages pr. 35 Stud Dutaten fammt 5 % Binfen; 1) ber Schuldschein ddo. 11. Janner 1805, in Un-

fehung des vom Michael Jagobig ju ersuchenden Darlebens pr. 100 fl. D. 2B. fammt 5 % Binfen; m) ber Schuldschein ddo. 8. Upril 1800, ob bes fur Jofef Burichbauer haftenben Betrages pr. 422 fl. D 28.; n) Der fur Balentin Schibbert haftenbe Schuld-

schein ddo. 23. November 1807, ob bes Darlebenskapitals pr. 850 fl. D. 2B. fammt Binfen; o) ber Schuldichein ddo. 23. Februar 1807, ob bes Darlebens des Urban Cebe pr. 340 fl. D. 23.

fammt 5 % Binfen; p) der Bergleich vom 27. Februar 1807, ob bes für Martin Suppanticitfc haftenben Betrages

pr. 75 fl. D. 23.; q) ber Schuloschein vom 6. Marg 1807, ob bes Darlebens bes Mathias Roberman, pr. 205 fl.

r) ber am 17. Muguft 1807 fur Georg Bodnig von Baibach haftende wirthfchaftsamtliche Bergleich, ob des Schadenerfates pr. 80 fl. D. 28., endlich

s) der fur Gregor Legnato haftende Schuldichein, ddo. 7. Februar 1809, ob bes Rapitals pr. 160 fl. D. BB. überreicht, worüber Die Berhandlungstagfatung auf den 27. Upril f. 3., Bormittags um 9 Uhr hiergerichts mit bem Unhange Des S. 29 a. G. D. anberaumt murbe.

Sievon werden Die unbefannt wo befindlichen Beflagten und beren Erben mittelft gegenwartigen Ediftes erinnert, bag fie bas Extensum der Rlage bei bem ihnen in der Perfon des herrn Dr. Rapreth aufgestellten Rurators einsehen tonnen und fogewiß einen gemeinschaftlichen Bevollmachtigten ober Schriftenempfanger anber namhaft zu machen haben, ten Realitäten, wegen einer Wechsel-Forderung als widrigens alle solgenden Erledigungen dem Erst-von 12000 fl. C. M. gewilliget, und die Feilbie: geklagten und rudfichtlich dem ihm aufgestellten Ru-tung berselben auf den 10. April 1855 Vormittags rator oder demjenigen, der Rede und Antwort geben wird, wurden jugefiellt werden und die Geflagten Die aus ihrer Berabfaumung entftebenden nachtheiligen Folgen nur fich felbft jugufchreiben baben

R. F. ftabtifch-belegirtes Begirteg ericht Laibach am 7. Dezember 1854.

Mr. 5831. 3. 338. (1)

Cbitt.

Bon bem gefertigten t. f. ftabt. . beleg. Bebirksgerichte Laibach wird bem Grn. Ulois Toniutti, bergeit unbekannten Mufenthaltes, befannt gegeben, baß ber über Erefutionsführung bes Srn. Johann Rostar ergangene Schapungsbeicheid vom 9. Februar 1855 , 3. 4352 , Dem Srn. Dr. Unton Rat, als Curator ad recipiendum, jugeftellt worden ift.

Boibach am 6. Marg 1855.